Musikbibliothek Peters (Königsstraße 26) ist an allen Wochentagen von 11—1 und 3—6 Uhr geöffnet. **Bücher, Musikalien und Musikzeitungen** können im Lesezimmer unentgeltlich studirt resp. gelesen werden.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Lehrervereinshaus, Kramerstr. 4, geöffnet Mittwoch und Sonnabend von 2—4 Uhr. Lesehalle von 2½ bis 8 Uhr geöffnet.

Bibliothek des Vereins für Erdkunde geöffnet Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr. (Local: Universitätsbibliothek.)

Schweizerheim (Home Suisse), Markt Nr. 10, 3. Etage rechts (Kaufhalle), Treppe A.

Katholisches Casino, Vereinslocal Hill's Tunnel, Barfußgäßch. 9, I.

„Volksbureau", Auskunftsstelle für Arbeiterversicherungs-, Gewerbe- und ähnliche Sachen Elsterstraße 14, part. l. Geschäftszeit: von 5½ bis 7½ Uhr, **Sonntags von 11 bis 1 Uhr.**

Verein zur Förderung des Fremden- und Geschäftsverkehrs. Geschäftsstelle: Petersstraße 17 bei Herrn Hoflieferant Gustav Steckner sowie 30 Auskunftsstellen in allen Theilen der Stadt. Kostenlose Auskunftsertheilung über Leipziger Verhältnisse. Giebt an Fremde gedruckte Führer durch Leipzig gratis ab.

Mäßigkeitsverein des Blauen Kreuzes (Trinkerrettung), freie Versammlungen Abends ½9 Uhr, Sonntags Roßstr. 14, H. pt., Mittwochs Täubchenweg 14, H. part. Jedermann willkommen. Näheres beim Vorsitzenden Kröger, Täubchenweg 14, III.

Städtische Markthalle, Roßplatz 1b, im Sommerhalbjahr für das große Publikum Wochentags Vorm. 6—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr geöffnet.

Städtisches Museum und Leipziger Kunstverein geöffnet an Sonn- und Feiertagen 10½—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 Mk., Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Meßsonntagen 25 Pfg. Der Eintritt in den Kunstverein beträgt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Musikhistorisches Museum (Paul de Wit), Thomaskirchhof 16, II. Täglich Vor- und Nachmittags geöffnet.

Grassi-Museum geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½ bis 3 Uhr, Montags von 12 bis 3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10 bis 3 Uhr. Die dem Kunstgewerbe-Museum überlassenen Räume sind außerdem Dienstags und Freitags von 7 bis 9 Uhr Abends geöffnet; der Zeichensaal an allen Wochentagen von 7 bis 9 Uhr Abends. Eintritt Sonntags, Mittwochs und Freitags, sowie an Wochentagen Abends frei, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 50 ₰, Montags 1 ℳ. An den Meßsonntagen 25 ₰.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pr. Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billets à ½ ℳ pr. Person) sind am Westportal zu lösen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, II (Kaufhalle), geöffnet: Wochentags von Vormittags 9 bis 5 Uhr Nachmittags und Sonn- und Feiertags von Vorm. 10½ bis 3 Uhr Nachm.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9 bis 4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Museum für Völkerkunde geschlossen.

Verein für die Geschichte Leipzigs, Johannisplatz 8. Die Sammlungen sind geöffnet jeden Mittwoch und Sonntag von ½11—½1 Uhr. Eintrittsgeld 30 ₰.

Geschäftsstelle des Deutschen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines **Völkerschlachtdenkmals** bei Leipzig: An der Pleiße 12, p. l. Zahlstelle und Entnahme von Mitgliedskartenheften.

Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig im Jahre 1897. Geschäftsstelle: Leipzig, Nicolaikirchhof 4 (Predigerhaus). Fernsprecher: Amt I. Nr. 2498.

Deutsches Buchgewerbe-Museum und Buchgewerbliche Jahres-Ausstellung im Buchhändlerhause, Portal Ecke Gerichtsweg, I. Stock, Sonntags, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von 10½ bis 1 Uhr, bei freiem Eintritt, geöffnet.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung. An der Promenade. Reichhalt. und vielseitige Vereinigung gewerbl. Erzeugnisse u. Neuheiten der verschied. Art. Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11 Uhr.

Franz Schneider, k. k. Hofmöbelfabrik, Weststraße 49/51. Ausstellung ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen für Interessenten Wochentags von 9—7 Uhr **unentgeltlich geöffnet.**

Krystallpalast täglich zur Besichtigung von früh 9 Uhr an geöffnet. Tages-Entrée 25 ₰. (Billet wird für Getränke in Zahlung genommen.)

Panorama, Roßpl. Völkerschlacht. Täglich bis 9 Uhr geöffnet.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.

Das Zoologische Museum, Thalstraße 33, ist jeden Mittwoch Nachmittags von 2—4 Uhr geöffnet.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Gummi-Wasserschläuche in allen Preislagen bei **Arnold Reinshagen**, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Gummischläuche für alle Zwecke. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2, am neuen Theater.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen, 32 Neukirchhof 32,
hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden und 120 div. Luxuswagen, vom Gesellschaftswagen bis zum elegantesten Landauer, dem verehrl. Publicum bestens empfohlen. **Abonnements** wöchentl., monatl., halbjährl. und jährl. bei billigster Berechnung.

Gummi-Waaren-Bazar
10 Petersstrasse 10.
Gummischläuche in Pa. Qualitäten.
Gummi-Regenröcke für Herren und Damen.

Beerdigungsanstalt **„Pietät"** Beerdigungsanstalt
29. Neukirchhof **29.**

Beerdigungsanstalt **„M. Ritter"**, **32** Neukirchhof **32.** Beerdigungsanstalt.

Photographische Apparate
Chr. Harbers, Markt No. 6, L. am Siegesdenkmal.

Gummi-Wasserschläuche
bei **Carl Fischer**, Poststrasse 13.

Gummischläuche, alle Weiten.
D. Belmonte & Co. Humboldtstr. 13, pt.

Prima Gummi-Wasserschläuche,
Garantie-„Kreuz"-Schläuche billigst
bei **Waage & Pflüger**, Leipzig, Ranstädter Steinweg 27.

Dannemora Werkzeuggussstahl,
alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STAHLE, STAHLBLECHE
Reimbold's comprim. blanke **Transmissions-Wellen**
billigster und bester Ersatz für gedrehte Wellen
bei **Eduard Dünkelberg,**
LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19.
Permanente Lagerbestände ca. 400,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Neues Theater.

Montag, den 11. Mai 1896.
Anfang 7 Uhr.
(125. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün).

Der Freischütz.

Romantische Oper in 4 Acten von Friedrich Kind.
Musik von C. M. von Weber.
Regie: Oberregisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister Porst.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst . . . Herr Demuth.
Cuno, fürstlicher Erbförster . . . Herr Neldel.
Agathe, seine Tochter . . . *
Aennchen, seine Verwandte . . . Frl. Kernic.
Caspar, } Jäger . . . Herr Wittekopf.
Max, } . . . Herr Merkel.
Kilian, ein reicher Bauer . . . Herr Marion.
Samiel, der schwarze Jäger . . . Herr Henning.
Ein Eremit . . . Herr Schelper.
Eine Brautjungfer . . . Frl. John.
Erster } Jäger . . . Herr Benger.
Zweiter } . . . Herr Behrens.
Fürstliche Jäger und Gefolge. Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Brautjungfern.

Zeit der Handlung: Kurz vor Beendigung des dreißigjährigen Krieges.
* Agathe — Frl. Fendrich vom Stadttheater in Klagenfurt, als Gast.

Das decorative Arrangement der „Wolfsschlucht", die Maschinerien und Beleuchtungen nach Angabe des Königl. Maschineriedirectors Herrn Carl Lautenschläger in München.
Die Decoration der „Wolfsschlucht" (3. Act) aus dem Atelier des Hoftheatermalers Herrn H. Burghart in Wien.
Die Decoration des 2. Actes (Zimmer im Forsthause) aus dem Atelier des Hoftheatermalers Herrn J. Kautsky in Wien.
Sämmtliche Requisiten und cachirte Gegenstände angefertigt vom Cacheur Herrn Koch. Leitung der Maschinerien: Herr Obermaschinenmeister J. Denk. Beleuchtung: Herr Inspector Witte.
Elektrische Apparate: Herr Kühnel.
Nach dem 2. und 3. Act finden längere Pausen statt.
Texte à 30 ₰ an der Casse und bei den Logenschließern.

Opern-Preise.
Einlaß ¼7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ¾10 Uhr.

Repertoire. Dienstag, den 12. Mai (126. Abonnements-Vorstellung, 2. Serie, roth): **Madame Sans-Gêne.** Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

Montag, den 11. Mai 1896.
Anfang ½8 Uhr.
Comtesse Guckerl.
Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.
Regie: Ober-Regisseur Grünberger.

Personen.

Alois Mittersteig, k. k. Hofrath . . . Herr Ernst Müller.
Clementine, seine Frau . . . Frl. Lauterbach.
Cilli, beider Tochter . . . Frl. Müller.
Hermance Gräfin Trachau . . . Fr. Franck.
General Sumaitscheff . . . Herr Körner.
Horst von Neuhoff, sein Neffe . . . Herr Stephany.
Leopold von Mittersteig, Bade-Commissar . . . Herr Hänseler.
Rosa, Kammerjungfer der Gräfin . . . Frl. Friese.
Wenzel, Diener beim Hofrath . . . Herr Proft.
Baumann . . . Herr Thiele.
Ort der Handlung: Karlsbad. — Zeit: 1818.
Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise.
Einlaß ¾7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende ¼10 Uhr.

Repertoire. Dienstag, den 12. Mai: **Der Vogelhändler.** Anfang ½8 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

German Linoleum Manufact. Company.
Gegründet 1883
German Linoleum Fabriken Manufact. Company L.d Stammhaus Delmenhorst
ERSTE DELMENHORSTER LINOLEUM-FABRIK
Erste Delmenhorster Linoleum-Fabrik.

Bester hygienischer Fussbodenbelag.

Linoleum in Rollen zum Belegen ganzer Zimmer.
Linoleum-Teppiche in allen gangbaren Formaten.
Zeichentisch-Linoleum.

Vorzüge unseres Linoleums:

1) Höchste Widerstandsfähigkeit gegen Abnutzung.
2) Glatte, porenfreie Oberfläche, infolge dessen Staub und Schmutz wenig haften und leicht zu entfernen sind.
3) Lederartige Geschmeidigkeit — kautschukartige Elasticität.
4) Absolute Wasser-Undurchlässigkeit.
5) Wohlthuende Schalldämpfung.
6) Sicherer Abschluss gegen Bodenkälte, Zugluft und üble Dünste aus den Fussböden.
7) Wellenfreies, glattes Liegen.

Fabrik-Niederlage:
Wilhelm Röper, Leipzig,
Goethestrasse 1 — Augustusplatz.

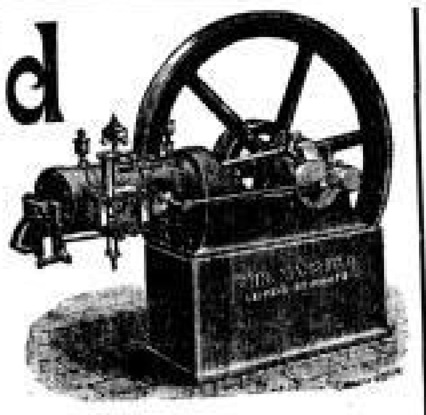
Referenzen:
Reichstag, Reichsbank, Kaiserliche Post, Königliches Landgericht, Universitäts-Frauenklinik und viele andere.
Muster gratis und franco. ✱ Kostenanschläge bereitwilligst.

Frau Flora Hormann-Knauer
Erstes und grösstes Special-Geschäft für Spickel-Corsets, Leibbinden und Damenbedarfsartikel
27 Petersstrasse 27 (Drei Rosen)
Fernsprechanschluss 1386, Amt I.

Spickel-Corsets
garantirt ohne jeden Druck über den Magen, eigenartige unübertreffl. Ausarbeitung in Leib u. Hüfte, über 30 verschiedene Façons, von zahlreichen hiesigen und auswärtigen Aerzten bestens empfohlen.

Reichhaltigstes Lager für jede Figur
in allen Weiten
von **Mk. 2.25 Pfg.** an bis zu den feinsten.
4 helle bequeme Anprobe-Zimmer.

Chr. Mansfeld



Leipzig Reudnitz
fabricirt
die wirklich einfachsten und im Betrieb sichersten
Gas-, Petroleum- u. Solaröl-Motore
für jedes Gewerbe und für die Landwirthschaft.
Betriebskosten für die Pferdekraftstunde 5—8 Pfg.

Heute Montag, 11. Mai, 8 Uhr Abends, im grossen Saale des Evangelischen Vereinshauses, Roßstraße 14,

II. Vortrag Mauerhof:
Die Grundidee in Goethe's Faust.

Mittwoch, 13. Mai: Ibsen.
Freitag, 15. Mai: Konr. Ferd. Meyer, oder: Die Kunstform des Romans.
Montag, 18. Mai: Heinrich von Kleist.
Mittwoch, 20. Mai: Heine.

Abonnementkarten zu den 5 Vorträgen in der Musikalienhdlg. von C. A. Klemm u. in der Kunsthdlg. von Hermann Vogel: 1) Familienkarten (3 Pers.) reserv. Platz 16 ℳ, off. Platz 8 ℳ; 2) Einzelkarten reserv. Platz 8 ℳ, off. Platz 4 ℳ. Die Tageskarte kostet reserv. Platz 2 ℳ, off. Platz 1 ℳ. Karten für die Herren Studirenden bei dem Universitätscastellan Herrn Meisel.

Tapeten

Unsere neuen Muster sind vollständig zusammengestellt und bieten in jeder Preislage eine reiche Auswahl. Muster-Bücher werden auf Wunsch sofort zugesandt. Großer Vorrath in billigen Resten.

Conrad & Consmüller.

Vorläufig
Thomasgasse 4 im Hof.
Post-Eingang.

Linoleum

Wir empfehlen unser vorzügliches Cöpenicker Linoleum zum Auslegen ganzer Zimmer, als Belag für Corridore und Treppen (Läufer), ebenso Linoleum-Teppiche für Speise-, Kinder- und Schlafzimmer. Muster jederzeit zu Diensten.

Conrad & Consmüller.

Wringmaschinen — Wäschemangeln — Eisschränke — Eismaschinen
Beckert & Mende,
Klostergasse 5.
Specialität: Küchen-Einrichtung.
Preisbuch gratis und franco.

Rückladungen
werden gesucht

für 1 gr. Wagen	ab	London,	
„ 1 „	do.	„	Zürich,
„ 2 „	do.	„	Cassel,
„ 1 „	do.	„	Weißenburg i. Els.,
„ 1 „	do.	„	Straßburg i. Els.,
„ 1 „	do.	„	Ilmenau,
„ 1 „	do.	„	Görlitz,
„ 1 „	do.	„	München,
„ 1 „	do.	„	Hannover,
„ 1 „	do.	„	Flensburg,
„ 1 „	do.	„	Allenstein i. Ostpr.,
„ 2 „	do.	nach	Zwickau.

Meyer's Möbel-Transport-Verpack.- u. Aufbewahrungs-Institut
Parkstraße 11, Creditanstalt,
vis-à-vis dem Magdeburger Bahnhof.
Telephon I, 691.

Mineralwässer.
In stetts frischer Füllung empfehle sämmtliche
Kur- u. Tafelwässer
sowie alle **Bade-** und **Brunnensalze, Pastillen** und **Bade-Ingredienzen.**
Leipzig, Petersstr. 44. Telephon 2229. **Samuel Ritter.** Inhaber Paul Röhre.
Hauptniederlage und Versandt.

Seidenwaarenhaus
Steigerwald & Kaiser
Leipzig.
Grösste Auswahl aller Arten
Seidenstoffe
zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Schneider's Waschmaschinen
sind von keinem anderen Fabrikat übertroffen, mögen diese auch so hochtrabenden Namen führen, oder an Dauerhaftigkeit, leichter Handhabung und schnellem Reinigen bei größter Schonung der Wäsche bleiben diese Alle weit hinter **Schneider's Waschmaschine** zurück.
Man kaufe nur Solche.
Echte amerikanische Heißwringer **„Rival"**
unter Garantie zum Gebrauch für siedend heißes Wasser.
Vor dem Ankauf von derart. Maschinen überzeuge man sich erst.
Man kaufe nur echte amerikanische Heißwringer.
Engroslager der amerik. Wringer-Co., New-York.
Preislisten und Referenzen sende franco.
Gummiwellenbeziehen, sowie sämmtliche Reparaturen schnell und billig.
Adolph Schneider, Waschmaschinenfabrik,
Leipzig, Weststraße 26, Hof, Nähe Pleißenburg.